



PRESSEMITTEILUNG

Initiative ERDE startet 2022 mit der Sammlung von Mulchfolie



ERDE sammelt neben Silo- und Stretchfolien, Rundballennetze, Pressegarne, Lochfolien, Vliese und Spargelfolie jetzt auch Mulchfolie. © ERDE

Bad Homburg, April 2022

Sieben engagierte Hersteller von Mulchfolie - Aspla, Groupe Barbier, Daios Plastics, Reyenvas, RWK Agri, Solplast und Sotrafa - ermöglichen Landwirt*innen ab diesem Jahr an zahlreichen Sammelstellen der Initiative ERDE auch gebrauchte Mulchfolien abzugeben.

Die Sammlung wird in Form von Pilotprojekten in unterschiedlichen Anbauregionen stattfinden. Gesammelte Folien werden zunächst für Recyclingversuche an zertifizierten Anlagen in Deutschland und dem EU-Ausland verwendet. „Wir sind uns bewusst, dass die Nachfrage der Landwirt*innen gerade für die Rücknahme von Mulchfolie groß ist. Wir werden das erste Sammeljahr nutzen das Sammelstellennetz auszubauen und Recyclingwege zu schaffen,“ so RIGK GmbH Geschäftsführer Jan Bauer. „Auch wollen wir weitere deutsche und internationale Unternehmen als Unterstützer gewinnen, um auch für Mulchfolie ein bundesweites Sammelnetz aufzubauen.“ Im Bereich Sonderkulturen sammelt die Initiative ERDE bereits neben Spargel- und Lochfolie auch Ernteverfrühungsvliese.



Schätzungsweise werden jährlich 1800 - 4600 t Mulchfolie auf Felder in der Bundesrepublik Deutschland ausgebracht. Der Anteil von bio-abbaubaren Mulchfolien liegt bei etwa 5-10 Prozent, wächst aber stark. Mulchfolie ist auf Grund der Erdanhaftungen eine besondere Herausforderung für Recyclinganlagen. Im Februar 2022 beschäftigte sich der Deutsche Bundesrat mit der Thematik Mulchfolien und forderte die Bundesregierung in einer Entschließung dazu auf, das werkstoffliche Recycling von Mulchfolien zu fördern. Die Initiative ERDE kann hier zur Lösung beitragen.

Herve Clement, Sales Manager der Groupe Barbier: „Als ERDE-Mitglied und Unterstützer der freiwilligen Selbstverpflichtung an das BMUV im Jahr 2019 übernehmen wir selbstverständlich die Verantwortung für das End-of-Life Management unserer Produkte. Die Integration von Mulchfolie im Jahr 2022 in das Sammelsystem ist von größter Wichtigkeit für den Umweltschutz.“

Die von Herstellern finanziell und organisatorisch getragene Initiative ERDE bietet Landwirt*innen und Lohnunternehmen auch im Jahr 2022 eine kostengünstige, flächendeckende Rückgabemöglichkeit für verschiedene gebrauchten Agrarkunststoffe. Eine auf der Website von ERDE (<http://www.erde-recycling.de>) zum Download bereitstehende App gibt schnell und unkompliziert Auskunft über die Sammeltermine und -orte im Jahr 2022.

Über ERDE

Unter dem Dach der IK Industrievereinigung Kunststoffverpackungen e.V. und in Kooperation mit RIGK als Systembetreiber organisiert ERDE über Sammlerpartner deutschlandweit die getrennte Rücknahme und Verwertung gebrauchter Erntekunststoffe wie Siloflach-, Stretch-, Spargelfolie, Ballennetze, Pressengarne, Lochfolie und Vliese. Lohnunternehmer und Landwirte sammeln die Erntekunststoffe und geben sie – besenrein und von grobem Schmutz befreit – gebündelt an einer Sammelstelle ab (www.erde-recycling.de/rund-um-die-abgabe/sammelstellen-termine.html). Der Annahmepreis wird direkt von der Sammelstelle festgelegt. Recyclingunternehmen verarbeiten das Sammelgut dann zu neuen Kunststoff-Rohstoffen.

Mitglied bei ERDE kann jeder Hersteller oder Erstvertreiber von Erntekunststoffen werden, der in den deutschen Markt liefert. Folgende 24 Unternehmen übernehmen als ERDE-Mitglieder Verantwortung für ihre Produkte und die Umwelt: ape Europe, ASPLA S.A., Groupe Barbier, Berry bpi, Berry Fiberweb France, CLAAS Vertriebsgesellschaft mbH, Cordex - Companhia Industrial Textil S.A., Coveris Flexibles Austria GmbH, Daios Plastics S.A., DUOPLAST AG, KARATZIS S.A., Manupackaging Deutschland GmbH, NOVATEX, Pllppo OYJ, Plastika Kritis S.A., POLIFILM Extrusion GmbH, Ab Rani Plast Oy, Reyenvas S.A., RKW Agri GmbH & Co. KG, Solplast S.A., Sotrafa S.A., Tama Group, Tecfil S.A., Tencate Geosynthetics, TRIOWORLD GmbH und WKI Tegafol Sp. z o.o-

Weitere Informationen:

Initiative ERDE
IK Industrievereinigung Kunststoffverpackungen e.V.
Dr. Lorena Fricke
Geschäftsführerin ERDE
Kaiser-Friedrich-Promenade 43
61348 Bad Homburg
Telefon +49 (0) 6172 92 66 30